

IN KÜRZE

Rot-Kreuz-Kurs: Erste Hilfe am Kind

Gengenbach-Schwaibach (red/tom). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet die Ausbildung Erste Hilfe am Kind an, die am Samstag, 29. Juli, 8 bis 16.30 Uhr, in der Schwaibacher Halle stattfinden wird. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer lernen, was sie bei Erkrankungen, Knochenbrüchen und Schock tun müssen, wie sie Vitalfunktionen kontrollieren, Patienten in die stabile Seitenlage bringen, beatmen sowie Herz und Lunge wiederbeleben. Gestern waren noch fünf Plätze frei. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Anmeldung ist unter www.erste-hilfe-am-kind-gengenbach.de erforderlich.

Seniorenachmittag auf der Gutta-Hütte

Gengenbach (red/tom). Der Schwarzwaldverein lädt seine Senioren für Mittwoch, 12. Juli, zum traditionellen Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen auf der Gutta-Hütte ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Zimbus in Gengenbach. Von da aus werden dann die Bushaltestellen Auto Kern, Friedrichstraße, Schwarzwaldapotheke und Hukla angefahren. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind bei Otto Singler, 07803 1854, erforderlich.

20. Goldring-Beach-Cup am Freizeitbad

Gengenbach (red/tom). Der Freizeitverein „Goldring“ veranstaltet am Freitag und Samstag, 21./22. Juli, den 20. Beach-Cup. Das ist das größte Volleyball-Turnier dieser Art im Ortenaukreis. Los geht es am Freitag um 17 Uhr, am Samstag um 9 Uhr. 65 Mannschaften sind gemeldet. Für die Besucher ist viel geboten, karibisches Flair, DJs, Sommerlounge, Cocktailbar und Bewirtungsstände.

„Weltklassik am Klavier“ am Sonntag

Gengenbach (red/tom). Katharina Hack gibt am Sonntag, 9. Juli, um 17 Uhr in der Stadthalle am Nollen ein Konzert mit dem Titel „Weltklassik am Klavier – Miniaturen aus Frankreich, Virtuoses aus Ungarn“. Sie bietet Werke von Frédéric Chopin, Jean-Philippe Rameau, Maurice Ravel, Marie Jaëll, Lilli Boulanger, Claude Debussy, Mel Bonis und Franz Liszt. Der Eintritt kostet 30 Euro, für Kurgäste 25, für Studenten 15 Euro. Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Karten gibt es an der Abendkasse und unter info@weltklassik.de per-Mail.



Die Franziskanerinnen präsentieren ein Marionetten-Bühnenhörspiel vor historischem Hintergrund. Foto: Franziskanerinnen

Schlacht verändert das Leben eines Ritters

Marionetten-Hörspiel bei den Franziskanerinnen

Gengenbach (red/tom). Die Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu präsentieren am Freitag, 7. Juli, 19 Uhr, in der Mutterhauskirche das Marionetten-Bühnenhörspiel „Entblößt“. Dabei geht es um einen im Hochmittelalter zwischen Perugia und Assisi entbrannten Kampf. Francesco zieht als Ritter in die Schlacht von Colestrada. Das verändert sein Leben. Bühnenhörspieler Wolfgang Rosen präsentiert dieses spannende und besinnliche Live-Hörspiel gemeinsam mit dem Franziskaner Wolfgang Mauritz, der die Marionetten in Szene setzt. Grundlage dieses Live-Hörspiels ist das Buch „Nudo – Franz von Assisi“, an dem die beiden Protagonisten mitgewirkt haben. Der Vorlesekünstler Rosen präsentiert Geschichten und Erzählungen, die mit Musik, Geräuschen und Elementen des Lesetheaters garniert werden. Vorlesen bedeutet für Wolfgang Rosen nicht nur einfach ei-

nen Text vortragen, sondern auch eine Geschichte zu inszenieren, mit Körpereinsatz und Stimme, mit Gestik und Mimik. Erst im Kopf des Vorlesers und dann in den Köpfen des Publikums werden Bilder erzeugt sowie Figuren zum Leben erweckt. Bruder Wolfgang Mauritz aus Meerbusch-Lank-Latum ist der Puppenspieler und seit 1978 Mitglied der Franziskaner von Vossenack. Nach 32 Jahren als Erzieher am Franziskusinternat und gleichzeitig 20 Jahre als Lehrer für Kunst, bekleidet er heute das Amt des Hausoberen des Konvents. Er leitet den Kloster-Kultur-Keller und gründete in einer Freizeitaktivität im Franziskusinternat Hürtgenwald-Vossenack das Marionettentheater „De Strippkes Trekker“ („Die Strippenzieher“). Vom Figurenbau bis zur Musik, von der Kulisse bis zur Beleuchtung wird alles selbst hergestellt. Der Eintritt kostet acht Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei.



Das Berghauptener Baugebiet „Bettacker III“ ist seit Montag freigegeben (von links): Harald Steiner (Ingenieurbüro Zink) und Bürgermeister Philipp Clever hielten das Band für die zukünftigen Baufamilien. Foto: Erich Fakler

„Das Baugebiet ist ein Traum“

Der Erschließungsträger Badenovakonzept, Vertreter der Baufirmen sowie vier Familien übergaben dem Berghauptener Bürgermeister Philipp Clever „Bettacker III“ offiziell.

VON ERICH FAKLER

Berghaupten. Mit einem kleinen Festakt mit vier bauwilligen Familien, dem Erschließungsträger Badenovakonzept sowie den beteiligten Baufirmen wurde am Montagmorgen das Berghauptener Baugebiet Bettacker III offiziell an Bürgermeister Philipp Clever als Vertreter der Gemeinde übergeben.

Er freute sich, dass das attraktive Baugebiet unterhalb der Rebanlagen Berghauptens trotz anfänglicher Herausforderungen nach 13 Monaten im anvisierten Zeitrahmen fertiggestellt werden konnte.

Mittlerweile haben sich bereits neun Bauwillige ihren Bauplatz notariell gesichert. Drei weitere Bauinteressenten haben konkrete Erwerbsabsichten. Der Bürgermeister freut sich auch, dass 20 Bau-

plätze zum „Selbstkostenpreis“ von 330 Euro pro Quadratmeter angeboten werden können, auch wenn sechs Bauplätze zum Höchstgebot vermarktet werden und damit eine gewisse „Quersubventionierung“ möglich wird.

Mehrere Optionen

Die Grundstücksflächen reichen von 275 bis 745 Quadratmetern. Eingangs der Weinbergstraße ist ein Mehrfamilienhaus eingepplant. Die übrigen Grundstücke können je nach Lage mit Einzel- oder Doppelhäusern bebaut werden.

Den Bauherren wünschte der Bürgermeister einen reibungslosen Verlauf bei der Verwirklichung ihres Traums vom Eigenheim. Eine erste Bodenplatte an der Einfahrt vom Fuchsbühlweg her ist bereits betoniert.

Markus Riesterer, Geschäftsführer von Badenovakonzept, bedankte sich für das Vertrauen der Gemeinde Berghaupten. Sein Dank galt auch der ausführenden Firma Straßenbau Knäble sowie dem Ingenieurbüro Zink. Ganz begeistert ist der Geschäftsführer von der Lage des Baugebiets Bettacker III.

Von den gegenwärtig 60 kommunalen Entwicklungsprojekten von Badenovakonzept sei das nunmehr abgeschlossene in Berghaupten das schönste Baugebiet: „Es ist ein Traum.“ Er freut sich, wenn es losgeht, und hofft auf einen zügigen Bauverlauf.

Die bis jetzt noch nicht verkauften Bauplätze sollen bis zum Herbst in ein neues Bewerbungsverfahren eingebunden werden. Bauplatzinteressenten können sich schon jetzt bei Badenovakonzept auf ei-

ner Liste eintragen lassen und werden dann bei der erneuten Bauplatzausschreibung informiert. Von den bislang neun Bauplatzerwerbenden begrüßte Bürgermeister Philipp Clever am Montagmorgen vier Familien, die zu der Feier gekommen waren.

Band durchgeschnitten

Zudem durften vier Familienangehörige das von Philipp Clever und Harald Steiner gespannte rote Straßenband gemeinsam durchschneiden und damit die neu gebaute Erschließungsstraße mit den eingebauten Glasfaserleitungen für eine leistungsfähige Internetversorgung freigeben.

Dem kleinen Festakt in dem Neubaugebiet wohnten neben etlichen Gemeinderäten auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bei.



Kurkonzert: Die Stadtkapelle Gengenbach (links) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Serenade mit Sternmarsch auf den Marktplatz – diesmal gemeinsam mit der Musikkapelle Reichenbach. Alle Gengenbacher sowie Gäste sind für Samstag, 8. Juli, um 21 Uhr dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. red/tom/Archivfotos: Thomas Reizel

KONTAKT

Thomas Reizel (tom) Telefon: 07 81 / 504-35 71
Mail: rgz@reiff.de